

# exoderil® Gel

Wirkstoff: Naftifinhydrochlorid



## Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## Gebrauchsinformation

### exoderil® Gel

#### Zusammensetzung (1 g Gel enthält):

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Naftifinhydrochlorid 10 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumedetat (Ph. Eur.); Carbomer 104; Trometamol; Polysorbat 80; 2-Propanol (Ph. Eur.); Propylenglycol; gereinigtes Wasser.

#### Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 20 g bzw. 50 g Gel

#### Stoff- oder Indikationsgruppe

Mittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum)

#### Pharmazeutischer Unternehmer:

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG,  
Kuhloweg 37,  
58638 Iserlohn

#### Anwendungsgebiete

Pilzinfektionen der Haut (Dermatomykosen), verursacht durch Dermatophyten, Hefen und Schimmelpilze sowie Mischinfektionen mit Bakterien. Bei Pilzinfektionen der Nägel (Onychomykosen) ist ein Behandlungsversuch angezeigt.

#### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie exoderil® Gel nicht anwenden?*

Bei Überempfindlichkeit gegen Naftifin oder einen der sonstigen Bestandteile darf exoderil® Gel nicht angewendet werden.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Propylenglycol empfiehlt es sich, anstelle von exoderil® Gel eine propylenglycolfreie Darreichungsform (exoderil® Creme) zu verwenden.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

*Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?*

exoderil® Gel enthält Alkohol und soll deshalb weder ins Auge gelangen noch auf Schleimhäuten angewendet werden. exoderil® Gel darf auch nicht in offene Wunden gebracht werden.

*Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von exoderil® Gel:*

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

*Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Bei der in der Dosierungsanleitung beschriebenen Anwendung auf der Haut wird der arzneilich wirksame Bestandteil Naftifin nur in sehr geringem Maße in den Körper aufgenommen; mit einer systemischen Wirkung (Wirkung auf andere Organe) ist daher nicht zu rechnen. Dennoch sollte die Anwendung von exoderil® Gel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von exoderil® Gel?*

Keine bekannt.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt exoderil® Gel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da exoderil® Gel sonst nicht richtig wirken kann.

*Wie und wie oft sollten Sie exoderil® Gel anwenden?*  
exoderil® Gel wird einmal täglich, am besten abends, auf die erkrankten Hautstellen dünn aufgetragen und eingerieben. Bei Pilzinfektionen der Nägel wird empfohlen, die Behandlung zweimal täglich (morgens und abends) durchzuführen.

*Wie lange sollten Sie exoderil® Gel anwenden?*  
Normalerweise bessern sich die Beschwerden, z. B. der Juckreiz, innerhalb weniger Tage.

Bitte setzen Sie die Behandlung jedoch unbedingt noch 1–2 Wochen nach dem Abklingen aller Krankheitserscheinungen fort. Sonst besteht die Gefahr, dass die Pilzkrankung nach kurzer Zeit wieder auftritt.

Bei Nagelpilzkrankungen ist in der Regel eine längere Behandlung erforderlich. Jedoch sollte die Dauer der Anwendung 6 Monate nicht überschreiten. Insgesamt ist die Behandlungsdauer abhängig vom Erreger der Erkrankung, ihrem Ausmaß und davon, welche Körperregion betroffen ist.

## Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von exoderil® Gel auftreten?*

In sehr seltenen Fällen können Überempfindlichkeit und, meist vorübergehend, lokale Reizungen, Brennen oder Trockenheit der Haut auftreten.

*Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.*

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Tube und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

*Wie ist exoderil® Gel aufzubewahren?*

exoderil® Gel darf nicht über 25 °C und nicht unter 2 °C aufbewahrt werden!

Achten Sie stets darauf, das Arzneimittel so aufzubewahren, dass es für Kinder nicht zu erreichen ist!

## Darreichungsformen und Packungsgrößen

exoderil® Gel

Originalpackungen mit 20 g (N1) und 50 g (N2)  
exoderil® ist auch als Creme (20 g N1 und 50 g N2), sowie als Lösung (25 ml N1) erhältlich.

Stand der Information:  
Januar 2007

03.2513.01  
5070





## Patienten-Information

### Wo lauern Pilze?

Pilze lauern überall, doch die größte Gefahr droht in Badeanstalten, Strand- und Hallenbädern, Dusch- und Umkleieräumen, Sporthallen, Saunen und Hotelzimmern. Weitere Infektionsmöglichkeiten bestehen bei der Gartenarbeit.

### Ich bin von Kopf bis Fuß gegen Pilze eingestellt

Das sollte Ihr Motto sein, um die bei Ihnen festgestellte Pilzerkrankung (die medizinische Bezeichnung lautet Mykose) möglichst rasch zur Abheilung zu bringen. Es ist daher zu empfehlen, die Behandlung einer Pilzerkrankung mit den nebenstehenden Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten.

### Auf Ihre Mitarbeit kommt es an!

Der Erfolg der Behandlung hängt davon ab, wie ausdauernd Sie sind. Auch wenn nach wenigen Tagen Ihre Haut wieder wie normal aussieht und der Juckreiz verschwunden ist, ist es wichtig, noch weitere 1 – 2 Wochen die Anwendung fortzusetzen, um einen Behandlungserfolg nicht zu gefährden. Nach direktem Kontakt mit den erkrankten Haut- bzw. Nagelpartien ist das Waschen der Hände zu empfehlen.

exoderil® Gel riecht angenehm, klebt nicht und zieht schnell in die Haut ein.

Wir wünschen gute Besserung!  
Ihre MEDICE Arzneimittel  
Pütter GmbH & Co. KG.

### Was können Sie während der Therapie sonst noch tun?

Erkrankte Stellen sollten Sie täglich waschen und sorgfältig trocknen.

Wechseln Sie täglich Ihre Waschlappen, Handtücher und Strümpfe. Auch Einmaltücher eignen sich bei der Hygiene der erkrankten Haut- und Nagelstellen.



Waschen Sie alle Textilien, die mit der erkrankten Haut oder dem erkrankten Nagel in Berührung kommen, bei mindestens 60 °C, besser 95 °C. Pilze sind sehr widerstandsfähig und können erst bei hohen Temperaturen abgetötet werden.



Vorsicht!

Weder kratzen noch reiben. Vermeiden Sie eine Selbstansteckung weiterer Körperteile, indem Sie pilzbefallene Stellen weder kratzen noch reiben.

### Sie können sich künftig vor Pilzen schützen



Vorsicht!

wenn Sie: die richtige Kleidung wählen: Vermeiden Sie an den erkrankten Stellen eng anliegende und wenig luftdurchlässige Kleidung (z.B. Strümpfe aus Kunststoff-Fasern, enge Schuhe aus Gummi oder Plastik).



sich gründlich waschen und abtrocknen: Verwenden Sie ein separates Handtuch für die vom Pilz befallenen Haut- bzw. Nagelpartien.



Vorsicht!

keine parfümierten, sondern besser hautschonende Seifen und Kosmetika verwenden.

### Spezielle Hinweise zur Behandlung von Nagelpilzerkrankungen

Auch bei Nagelpilz ist kontinuierliches Auftragen des Gels auf den aufgerauhten Nagel wichtig.



#### Morgens:

Vor dem ersten Auftragen von exoderil® Gel wird (z. B. mit einer Schere) soviel wie möglich von dem veränderten Nagelmaterial entfernt und der erkrankte Nagel mit einer neuen Feile aufgerauht. Feilen Sie dabei in Richtung Nagelende, damit das Nagelbett und gesunde Nagelteile nicht erneut infiziert werden.



Jetzt tragen Sie exoderil® Gel auf den Nagel dünn auf. Nach wenigen Minuten ist der behandelte Nagel wieder trocken. Zum Schutz können Sie auch ein luftdurchlässiges Pflaster über den Nagel kleben.

#### Abends:

Baden Sie Ihren Fuß bzw. Ihre Hand täglich ca. 5 Minuten in warmem Wasser. Danach tragen Sie das erweichte Nagelmaterial anfangs vorsichtig mit einer Nagelschere ab, später mit Hilfe einer Feile. Wieder tragen Sie exoderil® Gel dünn auf den aufgerauhten Nagel auf und lassen dieses antrocknen.

Führen Sie diese Behandlung 10 – 14 Tage – evtl. auch länger – durch, bis alle erkrankten Nagelteile abgetragen sind. Es empfiehlt sich, die Behandlung mit dem Gel nach Besserung der Beschwerden noch mindestens einen weiteren Monat lang fortzusetzen, in Abhängigkeit vom Schweregrad auch darüber hinaus, jedoch nicht länger als 6 Monate.

03.2513.01

